



# KIRCHE NAH

PFARRNACHRICHTEN  
DER PFARRE ZUM HL. PANKRATIUS  
LENGENFELD  
NR. 21 - 2019/1

## Liebe Leserinnen und Leser

### unseres Pfarrbriefes,

die Fastenzeit hat begonnen. Fastenzeit nennt man jene 40 Tage zwischen Aschermittwoch und Karfreitag (die Sonntage gehören nicht zur Fastenzeit!), die dazu dienen, sich auf das Osterfest vorzubereiten. Diese 40 Tage erinnern an die Sintflut und an die vierzig Tage, die Mose auf dem Berg Horeb verbrachte, aber auch an die vierzig Jahre, die Israel durch die Wüste ins Gelobte Land zog. Es sind aber ebenso vierzig Tage, die sich Jesus in die Wüste zurückzog, fastend bereitete er sich auf sein öffentliches Auftreten vor. Viele Menschen setzen sich zu Beginn der Fastenzeit ein Fastenziel. Sie verzichten auf etwas. Sie wenden sich einem bestimmten Projekt zu. Es ist schon lang nicht mehr die Schokolade oder der Alkohol, der im Vordergrund steht. Es ist die Tiefe jener Tage, die auf Ostern vorbereiten, die mehr in den Blickpunkt rücken.

**Ziel ist das Osterfest**, das die Fastenzeit beendet, ja bricht.

**Am Gründonnerstag** beginnen jene drei heiligen Tage. Mit dem Akzent der Fußwaschung und der Frage: „Begrift ihr, was ich an Euch getan habe!“ (Joh 13,12) werden wir auch heute herausgefordert. Mit der Eucharistiefeier folgen wir der Aufforderung Jesu „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ Joh 22,19 und feiern seine Gegenwart in der Form der Kommunion.

**Am Karfreitag** gedenken wir des Todes Jesu Christi. In der katholischen Kirche gilt dieser Tag als „stiller Tag“, wir gedenken des Todes und spüren unsere eigene Sterblichkeit und Verlorenheit, die erst mit der Osternacht einen Halt bekommt.

**Die Osternacht** ist der höchste Feiertag. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi und seinen Sieg über den Tod. Mit dieser Feier enden die drei heiligen Tage, und so ist der Ostersegen ein besonderer Segen, der nicht nur die drei Feiern abschließt, sondern uns zeigt, dass wir in Jesus Christus den wahren Menschen und wahren Gott an unserer Seite haben, der uns über den Tod hinaus hält und zum Vater führt.

Mit der Osterzeit feiern wir bis Pfingsten diese Zusage Gottes und im Pfingstereignis wird der Heilige Geist als Beistand bewusst in unsere Herzen gerufen. **Wir feiern den Kern unseres Glaubens in diesen Tagen!**

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, in diesem Jahr eine gute Fastenzeit - vielleicht mit einem als Familie überlegten Fastenziel, so wie es zu Ihnen passt. Gemeinsam wünsche ich uns Christen dann ein gesegnetes Osterfest!

Mit Gruß und priesterlichem Segen!

Euer Pfarrer Mag. Robert Bednarski

## „Zünd ein Licht an“

Bereits am 10. November trafen sich die Ministranten, um die Familienmesse am 2. Dez. zu vorbereiten. Kreativ bemalten sie über 100 Streichholz-Verpackungen, welche sie dann vor der Messe an die Kirchenbesucher austeilten.



Musikalisch unterstützt hat die Messe unser Familienmesskreis, mit schönen rhythmischen Liedern, die zu Thema passten. Die Familienmesse war sehr gut besucht.

## Lengfelder Sonnenschein

Der Bauernbund lud am 11. November 2018 zur Weinsegnung, die Pfarrer Mag. Robert Bednarski im Rahmen der Sonntagsmesse vornahm.



Weinpate Dr. Gregor Fischer gab dem Jungwein den treffenden Namen „Lengfelder Sonnenschein“. Im Anschluss traf man sich im Pfarrsaal zu einer Agape.

## Roratemessen

Im Advent trafen sich Gläubige an den Donnerstagen frühmorgens zum Gottesdienst und zum anschließenden Frühstück. Am letzten Donnerstag vor Weihnachten fand die Rorate abends statt mit anschließender Jause.

## Adventkonzert

Am Samstag, den 22. Dez. 2018 gestalteten die Trachtenkapelle Lengelfeld, der Singkreis Lengelfeld und Volksschulkinder wieder das traditionelle Adventkonzert in der Pfarrkirche. Im Advent trafen sich unsere Gottes Mäuse bei Familie Kautz, um Kekse zu backen.



12 Kilogramm schufen die fleißigen Bäcker und Bäckerinnen in dieser Zeit. Von Vanillekipferl bis Kokoskugel, 25 verschiedenen Sorten entstanden und wurden für den Verkauf verpackt. Bei der vom PGR vorbereiteten Agape boten sie außerdem frische Waffeln zum Verkauf an.

## Heiligabend

Bereits am Nachmittag waren viele Familien zur Kindermesse gekommen, um sich auf den Heiligen Abend einzustimmen. Am 24. Dezember, um 16 Uhr, fand wie jedes Jahr die Kindermesse in unserer Pfarrkirche statt. Es waren so viele Besucher, dass alle Sitzplätze, sowie die hinteren Stehplätze, besetzt waren. Wie bereits voriges Jahr haben die Gläubigen den „Engelsunterricht“ miterleben dürfen. Dieses Jahr überraschten die Engel die Besucher mit einem Quiz, auf Basis einer Millionenshow.



Verschiedene Fragen zum Thema Weihnachten mussten die Schüler beantworten. Auch die kleinen Kirchenbesucher versuchten die Fragen zu beantworten. Der Anruf zur Hl. Maria versetzte, für paar Minuten, die Kirche in eine komplette Stille. Die Gottes Mäuse, unter der Leitung von Michalina

Kautz, hatten uns ein lustiges und lehrreiches Theaterstück vorgeführt. Am Ende, gemeinsam mit den kleinsten Kindern, setzte Pfarrer Mag. Robert Bednarski einen kleinen Engel, den er mitgebracht hatte, in die Krippe.



## Unsere Welt besser machen

Unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar. 25 Kinder hatten sich für den guten Zweck auf den Weg gemacht und erzielten das beachtliche Sammelergebnis von € 3.162,40. Wir danken allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die herzliche Aufnahme und die persönlichen Geschenke an die Kinder. Ein herzliches Dankeschön gilt Adele Ettenauer für die Organisation, den Begleiterinnen und Begleitern Kathrin Siller, Judith Stattin, Georg Wimmer, Maria Wutka und Adele Ettenauer. Für die mittägliche Stärkung sorgten Elisabeth Herbst, Kerstin Weingartner, Adele Ettenauer, Lucia Prisching, Fam. Resch und Andrea Willner. Ganz besonders danken wir natürlich den Kindern, die kostbare Ferienzeit fürs Sternsinger zur Verfügung stellten: Viktoria Eisl, Paul Eilenberger, Anja und Michael Ettenauer, Eleonore und Gabriel Fischer, Jonas Gwiß, Cindy Hoffmann, Edina Halm, Emilia Herbst, Karoline und Johanna Janka, Elena Krenn, Georg, Peter und Elisabeth Markel, Michael Müller, Marie Prisching, Melanie und Florian Riedl, Julia und Sophie Stattin, Kilian Schitzenhofer, Julian und Dominik Willner. Am 5. Jänner trafen sich alle im Pfarrsaal zum gemeinsamen Pizza-Essen.



Den feierlichen Abschluss der Dreikönigsaktion bildete am 6. Jänner 2019 ein feierlicher Gottesdienst, den Maria Wutka mit den Kindern gestaltete.

## Tauferinnerungsfest

Im Rahmen einer Unterrichtsstunde feierten die Erstkommunionkinder am 14. Feb. mit Pfarrer Mag. Robert Bednarski und Religionslehrerin Maria Wutka ein Tauferinnerungsfest. Im Zentrum stand die Taufe Jesu, anschaulich dargestellt mit biblischen Erzählfiguren.



Der Einladung folgten auch die Tischmütter und Angehörige der Kinder.



Die Tischmütter Maria Fuchs, Ursula Hiesböck, Daniele Himmetzberger, Beate Rudischer, Kathrin Siller und Kerstin Weingartner bereiten in diesem Jahr die Kinder in Gruppenstunden auf die Erstkommunion vor.

## Erstkommunionkinder entdecken die Pfarrkirche

Der Pfarrer begrüßte am 28. Feb. die Erstkommunionkinder und deren Tischmütter zu einer Entdeckungsreise durch die Lenggenfelder Pfarrkirche.



## Gottes Mäuse suchen Verstärkung

Das Wort „Ministrant“ jedenfalls kommt ursprünglich von dem lateinischen Begriff „ministrare“ und heißt in die deutsche Sprache übersetzt: „dienen“. Somit heißt Ministrant übersetzt „Diener“, was auch seiner Funktion entspricht, nämlich den Pfarrer im Gottesdienst (besonders in der Heiligen Messe) als Altardiener zu unterstützen bzw. zu assistieren. Ministranten sind somit „Diener an einem höheren Gut, Jesu Christi selbst, der in der Eucharistie mit seinem Leib und Blut in Erscheinung tritt“.

Wenn du interessiert bist, ein „Bodyguard“ unseres Herrn Pfarrers zu werden, dann melde dich bei ihm

oder bei Frau Kautz. Die Telefonnummer findest du auf der letzten Seite des Pfarrbriefes. Auskunft über die Dienste und Aktionen wie Ausflüge, Gruppenstunden usw. geben gerne unsere Minis.

## Mesner wurde 80

Karl Priller feierte am 25. Jänner seinen 80. Geburtstag. Im Rahmen der Sonntagsmesse am 27. Jänner überraschten ihn Gottes Mäuse mit einem Gedicht, Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Lektorenteam mit Geschenken und dankten ihm für sein Engagement.



## Lieber Herr Priller !!!

Ein braver Mann in diesem Raum ist 80, ja, man glaubt es kaum!  
Ein Mann, der hier auf dieser Welt stets Gutes tut wie's Gott gefällt.  
Er investiert viel Zeit und Kraft seit er in St. Pankratius schafft.  
Herr Priller ist jetzt Messner schon, (oh ja, die Zeit, sie läuft davon) seit etwa der Jahrtausendwende und er bemüht sich ohne Ende.  
Hat wenig Zeit sich auszuruhen, denn Mesner haben viel zu tun.  
Während, vor und nach den Messen darf ein Mesner nichts vergessen.  
Er muss dafür Sorge tragen, dass selbst auch an anderen Tagen rund um Kirche alles stimmt und ja nichts durcheinander kimmt!  
Des Mesners Tätigkeitsbereich der ist wahrhaft umfangreich:  
Lektoren suchen, Kerzen anzünden, Kelch herrichten, Weihrauch finden, Bücher richten, Messgewand und auch sonst noch allerhand:  
Kollekte sammeln und dann zählen, und wenn die Ministranten fehlen, dann ist der Karl immer zur Stelle und assistiert auf alle Fälle.  
Fast immer übers ganze Jahr ist ER in unsere Kirche da.  
Wir wünschen dir nun viel Glück und viel Segen, auf all deinen weiteren Lebenswegen!

Gott möge dir allzeit Gesundheit schenken,  
 und dich beschützen beim Autolenken.  
 Auch Dank wollen wir dir heute sagen  
 für deine Mühen und deine Plagen.  
 Du tust uns immer überraschen,  
 und bringst uns ständig was zum Naschen.  
 Darum haben wir auch etwas für dich heute  
 wir: Gottes Mäuse und andere Leute.  
**Alles Gute zum 80. Geburtstag!** (Michalina Kautz)



Am Nachmittag trafen sich Pfarrer,  
 Pfarrgemeinderäte und Lektoren im Pfarrsaal mit  
 dem Jubilar zu einem gemütlichen Beisammensein.  
 Karl Priller zählt auch zu den Lektoren der ersten  
 Stunde und versieht auch diesen wertvollen Dienst  
 noch immer.



Ad multos annos! Noch viele schöne Jahre und  
 Gottes Segen wünschen wir dir, lieber Karl!

## Marterlpflege

An dieser Stelle sei allen Personen herzlich  
 gedankt, die in vorbildlicher Weise für die Pflege  
 der Bründlkapelle und des Langegg-Marterl sorgen.  
 Albert Franzl, Erich und Monika Gruber kümmern  
 sich um Grasschnitt und Sauberkeit rund um die  
 Bründlkapelle, Leopoldine Strohmaier um  
 Blumenschmuck und Reinigung der Kapelle. Erich  
 Gruber sorgt auch für die akkurate Umgebung des  
 neu errichteten Langegg-Marterls, Monika Gruber  
 und Leopoldine Strohmaier waren für den  
 Blumenschmuck und Kerzen verantwortlich.

## Die Kirchenglocken zu St. Pankraz

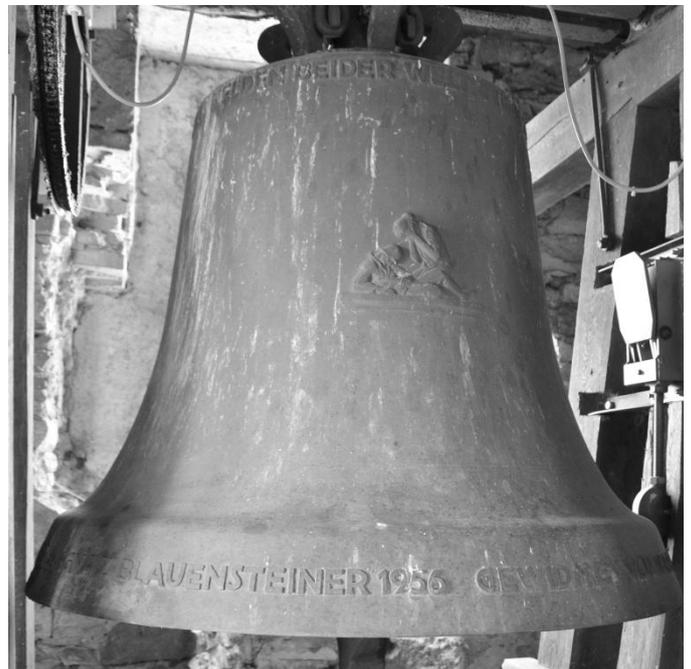
Laut Aufzeichnung von GR Erich Holtzer erhielt die  
 Kirche bereits im 17. und 18. Jahrhundert neue  
 Kirchenglocken (insgesamt 11). Da es sich meist um  
 Stahlglocken handelte und die Fertigungstechnik  
 noch nicht so ausgereift war, bekamen sie oft  
 einen Sprung und waren nicht mehr läutbar.  
 Während des 2. Weltkrieges mussten Glocken auch  
 zur Herstellung von Kanonen erhalten. Eine der  
 ehemaligen kleinen Kirchenglocken befindet sich  
 heute auf dem Friedhof.

Anfang September 2018 hatte ich die Ehre, mit  
 Erich Gruber den Lengenfelder Kirchturm zu  
 besteigen, um unsere Glocken zu fotografieren.

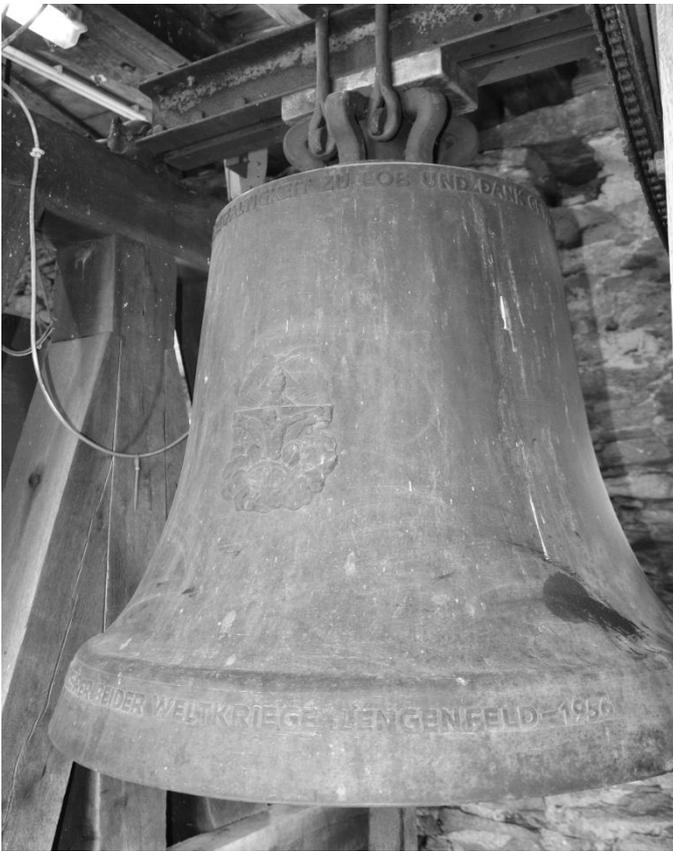
Ich muss gestehen, dass mir die Knie gezittert  
 haben und ich gerne die Kamera Herrn Gruber  
 überlassen habe, um in den hintersten Winkeln  
 den besten Blick auf die Inschriften zu bekommen.

Dabei entdeckten wir, dass die 4er Glocke im  
 letzten Jahr 100 Jahre alt geworden ist.

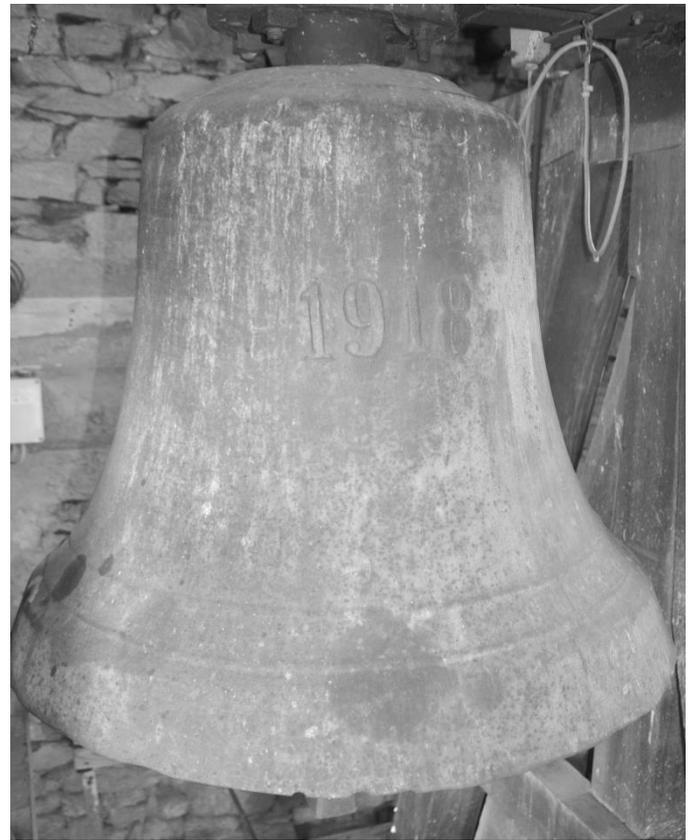
Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen am 24.  
 Mai haben interessierte Besucher wieder die  
 Möglichkeit zu einer Turmbesichtigung.



1. Glocke: Symbol Trauernde Soldaten. Inschrift oben „Den  
 gefallenen Helden beider Weltkriege 1914-1918. 1939-1945“.  
 Gewidmet von der Pfarrgemeinde unter dem Pfarrer Franz  
 Kaubeck und Bürgermeister Ignaz Blauensteiner 1956.  
 Glockengießerei St. Florian.



2. Glocke: Symbol Heiligste Dreifaltigkeit .Inschrift oben „Der Heiligsten Dreifaltigkeit Lob und Dank geweiht“ Der Heimkehrer beider Weltkriege Lengenfeld 1956 Glockengießerei St. Florian.



4. Glocke aus dem Jahre 1918. Stahlglocke.

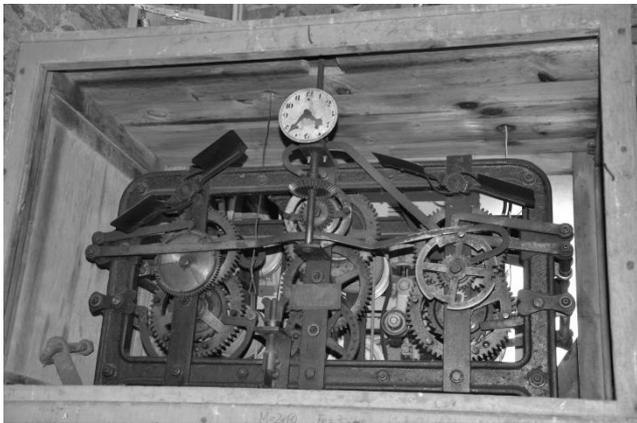


3. Glocke: Symbol Christusmonogramm. Inschrift oben „Non solum propter esum sed ex propterer Jesum“ (Nicht allein vom Brot leben wir, sondern vielmehr aus der Nähe zu Jesus). Lengenfeld 1956. Glockengießerei St. Florian.



Sterbeglöckerl: Symbol Kreuzigung. 1931. Glockengießerei Pfundner Wien. Im Anlassfall wird die Totenglocke geläutet, und zwar 3x40 Mal bei einem Mann, 2x60 Mal bei einer Frau und 2x30 Mal bei einem Kind.

Es war auf jeden Fall ein einmaliges Erlebnis, zumal sich auch der Tag von seiner schönsten Seite zeigte und der Ausblick auf unseren Ort beeindruckend war.



„Schaltzentrale“ für Turmuhr und Glocken.

Heidelinde Riel stellte uns freundlicherweise ein Foto aus dem Jahre 1956 von der Ankunft der drei neuen Glocken zur Verfügung.



## TERMINE

**3. Fastensonntag, 24. März 2019, 10 Uhr.**  
Vorstellung der **Firmlinge**. Einladung zum **Suppenonntag** im Pfarrsaal im Anschluss an die Hl. Messe

**4. Fastensonntag, 31. März 2019.**  
9.30 Uhr Kreuzweg gestaltet von den Frauen  
10 Uhr Wort-Gottes-Feier

### **Kreuzweg**

Jeweils 30 Minuten vor Beginn einer Hl. Messe wird in der Fastenzeit ein Kreuzweg gebetet.

Sonntag, 7. April 2019, 15 Uhr. Gestaltet von den Firmlingen

### **Feier der Heiligen Woche**

**Palmsonntag, 14. April 2019, 8 Uhr**  
Palmprozession. Beginn beim Kriegerdenkmal

**Gründonnerstag, 18. April 2019, 19.30 Uhr**  
Abendmahlfeier

**Karfreitag, 19. April 2019, 15 Uhr**  
Karfreitagsliturgie

**Osternacht, 20. April 2019, 20.30 Uhr**  
Auferstehungsfeier, Entzünden des Osterfeuers auf dem Kirchenplatz

**Ostersonntag, 21. April 2019, 10 Uhr**  
Feierlicher Ostergottesdienst, musikalisch umrahmt durch den Singkreis Lengenfeld

**Ostermontag, 22. April 2019, 8.30 Uhr Hl. Messe**

Sonntag, 28. April 2019, **Sonntag der Barmherzigkeit.**

14 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit.  
15.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 5. Mai 2019, 10 Uhr **Florianimesse**

Sonntag, 12. Mai 2019, **Muttertag**  
8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Pfarrcafé

Samstag, 25. Mai 2019, **Pfarrvisitation und Firmung mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried.** 9 Uhr Empfang des Weihbischofs  
9.30 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 16. Juni 2019, Dreifaltigkeitssonntag.  
9.45 Uhr Treffpunkt der Erstkommunionkinder bei der Volksschule.

10 Uhr **Erstkommunion** der Pfarre Lengenfeld.  
Anschließend Agape im Pfarrgarten

Sonntag, 23. Juni 2019, 8.30 Uhr  
**Fronleichnamsgottesdienst** und Prozession

### **Bitttage**

Dienstag, 28. Mai 2019, 18 Uhr. Treffpunkt beim Langegg-Marterl in Lengenfeld

Zur Information:

Montag, 27. Mai, 6 Uhr in Stratzing und

Mittwoch, 29. Mai, 18 Uhr in Gneixendorf

### **Maiandachten**

Sonntag, 5. Mai 2019, 18 Uhr beim Hl. Florian beim FF-Haus

Donnerstag, 16. Mai 2019, 18.30 Uhr vor der Abendmesse

### **Änderungen vorbehalten!**

**Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen!**

helfen Sie uns auch weiterhin dabei mit Ihrer Spende! Danke!

Sie erhalten mit diesem Pfarrbrief den Fastenwürfel. Wir bitten Sie, Ihre Spenden für die Fastenaktion in der Kirche abzugeben. Dazu haben Sie die Möglichkeit ab dem Palmsonntag. Eine Sammelbox wird im Bereich des Schriftenstandes aufgestellt sein.

### **Begräbnisse**

In Absprache mit der Gemeinde Lengenfeld werden zukünftig Begräbnisse in der Zeit von 1. April bis 30. Sept. jeweils um 15 Uhr beginnen. Von 1. Okt. Bis 31. März bleibt die Beginnzeit um 14 Uhr.

**Fotos:** Eva Dafert, Michalina Kautz, Chris Leneis, Beate Rudischer, Kathrin Siller, Maria Wutka

**Beiträge:** Mag. Robert Bednarski, Eva Dafert, Michalina Kautz, Maria Wutka

**24.05.19**  
**LANGE NACHT**  
**DER KIRCHEN**

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarre zur Langen Nacht der Kirchen.

Beginn ist um 18 Uhr.

Das detaillierte Programm finden Sie zu gegebener Zeit in den Schaukästen.



<http://www.fastenaktion.at/>

Seit drei Jahren unterstützt die Fastenaktion ein Umweltprogramm der Diözese Same in Tansania. Die Fastenaktion finanziert Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Umwelt und unterstützt die pastoralen und sozialen Arbeit unserer Partnerinnen und Partner. Bitte,

### **Kontakt:** Pfarramt Lengenfeld

#### **Kanzleistunden:**

**jeden Dienstag, 8 – 12 Uhr,**  
**sowie jeden 1. Dienstag im Montag**  
**zusätzlich 18 – 19 Uhr**

**Telefon:** +43 2719 205 01

**Fax:** +43 2719 205 01

**Mobil:** +43 676 826 63 34 20

#### **Homepage:**

<http://pfarre.kirche.at/lengenfeld/>

#### **E-Mail:**

[pfarramt.lengenfeld@gmail.com](mailto:pfarramt.lengenfeld@gmail.com)

#### Impressum:

Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes:

Kommunikationsorgan der Pfarre Lengenfeld

MedienInhaber, Verleger, Herausgeber: r.k. Pfarre Lengenfeld

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des

Pfarrgemeinderates Lengenfeld

Layout: Eva Dafert

Alle: 3552 Lengenfeld, Kremserstraße 9

Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15